

	<p>Objekt: Waaggewicht in Form einer Bacchusbüste</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: R 137.2</p>
--	--

Beschreibung

Die kleine bronzene Schulterbüste, die wahrscheinlich den Weingott Bacchus darstellt, soll 1829 bei Kanalbauarbeiten gefunden worden sein. Der Finder verwendete sie zu einem ihrer Form nach naheliegenden Zweck: als Zuggewicht für eine Schwarzwälder Uhr. Tatsächlich diente die Bronzefigur, die am Scheitel mit einem Ring zum Aufhängen versehen ist, als Laufgewicht (lat. "aequipondium") einer Schnellwaage. Diese, anders als die einfachere Balkenwaage mit ihren gleich langen Hebelarmen, besitzt einen kürzeren als Last- und einen längeren als Skalenarm. Auf diesem wird ein Laufgewicht so lange bewegt, bis die Waage ausbalanciert ist.

Die Büste ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, mit Bleifüllung
Maße:	H. 10,3 cm, B. 5,1 bis 5,7 cm, G. 860 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	

	wo	Murrhardt
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bacchus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Antike Mythologie
- Büste
- Handel
- Kleinplastik
- Waage (Meßinstrument)

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 89
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 57